



Mittelaltermarkt in der Innenstadt

Handwerker, Gaukler, Spielleute und Ritter verwandeln die Calwer Innenstadt am Wochenende, 12. und 13. September, in einen großen Mittelaltermarkt. Inmitten der historischen Fachwerkkulisse erwartet die Besucher jeweils ab 11 Uhr ein gar buntes Spectaculum.

Der größte Teil des Geschehens am Samstag und Sonntag wird am Marktplatz stattfinden. An verschiedenen Ständen werden Handwerker ihre Ware nach mittelalterlicher Herstellung feil bieten. Das Spektrum reicht vom Seifenstand über einen Wachsgießer bis hin zum Lederwarenhersteller. Ein Schmied und ein Stofffärber demonstrieren ihr Können. Auch Schmuckstände fehlen nicht, ebensowenig wie ein vielfältiges Angebot an

kulinarischen Köstlichkeiten und Stände mit erfrischem Met. Eine Besonderheit werden die Kampfvorfürungen im Ritterlager am Brühl sein. Eine Gruppe der Spielleute und Landknechte Neuenbürg e.V. unterhält die Zuschauer mit ihren furiosen und rasanten Schwertkämpfen. Zusätzlich treten die Vereinsmitglieder unter dem Namen „Impera Igni“ mit einer Feuershow auf. Ein weiteres Highlight sind die „Kelten“ aus Nagold, die ihre Zelte am Flussufer aufschlagen und das für ihre Zeit typische Lagerleben zeigen. Daneben ist auch für die Kleinen einiges geboten. Märchenerzähler, Puppentheater oder Zauberer bieten allerlei für Kinder aber auch für Erwachsene. Stelzenläufer, Barden und sogar ein Mäusegaukler werden in der Lederstraße das Publikum unterhalten.

Tag der offenen Tür bei Holzbronner Feuerwehr

Zu ihrem ersten Tag der offenen Tür lädt die Holzbronner Feuerwehr am kommenden Sonntag, 13. September, ab 10 Uhr in ihr Gerätehaus ein. Vor dem Rathaus wird eine Fahrzeugschau zu erleben sein, unter anderem mit Drehleiter- und Rüstwagen,



an der sich neben den Gastgebern auch die Calwer Abteilung beteiligt. Als Besonderheit für die Kinder werden Rundfahrten im Feuerwehr-Fahrzeug angeboten. Für Essen und Getränke ist den Tag über gesorgt.

Die Holzbronner Feuerwehr um Kommandant Rainer Schütz setzt sich aus 23 aktiven Mitgliedern zusammen – davon sind drei Frauen. Die Jugendfeuerwehr ist mit acht Mitgliedern besetzt.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Staatssekretär Drautz informierte sich über Zukunft des Rathauses

Von den Plänen begeistert

Im Rahmen seiner Denkmalreise durch das ganze Land machte Richard Drautz, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, auch Halt in Calw. Ihm und seinen Begleitern wurden die aktuellen Planungen hinsichtlich der Erweiterung und Sanierung des Rathauses vorgestellt.

„Es ist für mich interessant, vor Ort zu sehen, wie die vom Wirtschaftsministerium bewilligten Mittel aus dem Denkmalförderprogramm des Landes eingesetzt werden, und welches Engagement hinter der Erhaltung, Sanierung und Nutzung von Kulturdenkmälern steckt“, so der Staatssekretär. 24.530 Euro bekam die Stadt Calw aus dem Denkmalförderprogramm für die Rathaussanierung zur Verfügung gestellt. Und auch aus den Programmen der städtebaulichen Erneuerung erhält die Stadt Fördermittel.

Seit der Zwangsäumung des Rathauses 2007 arbeitet die Stadt Calw eng mit der Denkmalpflege zusammen. Ziel ist, so viel wie möglich des ursprünglichen Gebäudes zu erhalten und es in ein Konzept zu integrieren.

Bei der Auslobung des Architekten-Wettbewerbs zur Neuordnung der Verwaltungsgebäude spielten vor allem drei Vorgaben eine maßgebliche Rolle: Das historische Rathaus sollte mit dem Salzkasten verbunden werden, einerseits um die Verwaltungsabläufe straffen zu können, andererseits um Bürgern den Zugang zu erleichtern. Nicht zuletzt wurde

ein starkes Augenmerk auf die Barrierefreiheit und den denkmalgeschützten Kindergarten eingefordert.

Das Büro Weinbrenner.Single.Arabzadeh aus Nürtingen hat das Preisgericht mit seinem Entwurf überzeugt und erhielt den ersten Preis. „Die ausgelobte Wettbewerbsaufgabe wurde gelöst und das Raumprogramm unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei weitestgehendem Erhalt der historischen Bausubstanz in die Grundrisse eingefügt“, heißt es in der Begründung. Daher empfiehlt das Preisgericht, den Beitrag des Nürtinger Büro, der den Kindergarten nicht nur als Gebäude, sondern auch in seiner Nutzung erhält und die Gebäude „Salzkasten“ mit dem Rathaus verbindet, zur weiteren Bearbeitung. Das letzte Wort hat der Gemeinderat, der in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen befinden wird.

Der Staatssekretär zeigte sich sichtlich begeistert von dem Siegermodell: „Der Vorschlag begeistert mich. Es ist großartig wie hier mehrere Gebäude zu einem Rathaus gemacht werden. Das ist zukunftsweisend.“

Oberbürgermeister Manfred Dunst freute sich über die Begeisterung der Besucher. „Wir werden nicht umhin kommen, das Projekt, wenn es genehmigt wird, in Bauabschnitten umzusetzen. Aber wenn es fertig ist, haben die Bürger ein Rathaus am historischen Marktplatz, mit dem sie sich identifizieren können.“

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



Oberbürgermeister Manfred Dunst, Beate Fauser MdL und Staatssekretär Richard Drautz mit Vertretern der Stadt Calw und des Wirtschaftsministeriums vor dem denkmalgeschützten Rathaus



● Sanierung der Heumadenschule und Bau des Mehrzweckraums schreiten voran

Schule erhält ein frisches Antlitz

Eingerahmt von Gerüsten wurde die Heumadenschule in letzter Zeit weniger von Schülern bevölkert als von Bauarbeitern. Mit Geld aus dem Konjunkturpaket II und der Schulbau-Förderung des Landes erhalten die Schule und Turnhalle neue Fenster sowie energetisch sanierte Hüllen und Dächer. Die Überdachung des Innenhofs ermöglicht außerdem die Einrichtung eines Mehrzweckraums mit integrierter Mensa.

Damit werden an der Ganztagessschule mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Zum einen erhält die Ganztagessschule eine Mensa, die den Schülern ausreichend Platz zum Mittagessen bietet. Bislang hatten sie mit einem umfunktionierten Klassenzimmer und beengten Verhältnissen vorlieb nehmen müssen. Zum anderen kann der Mehrzweckraum auch für schulische Veranstaltungen und ähnliche Anlässe genutzt werden.

Zu guter Letzt tragen die Baupläne für die Grund- und Hauptschule dem Denkmalschutz Rechnung, unter dem sowohl das Schulgebäude als auch die alte Halle stehen. Durch die Überdachung des Innenhofs werden diejenigen Wände, die jetzt noch nach außen stehen, zu Innenwänden und können in ihrer Beschaffenheit als Sichtbeton- und Klinkerwände erhalten werden. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt.

Am Schulgebäude wurden in den letzten Jahren schon diverse Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Das Konjunkturpaket II ermög-



licht es nun, in einem weiteren Bauabschnitt die Außenhüllen der Grundschule und der Turnhalle zu sanieren. Dabei werden Dachflächen, Fenster und Fasadenelemente durch zeitgemäße Bauteile ersetzt und entsprechend den geltenden Vorschriften wärmedämmend. Die Farbgebung wird von Beton grau zu wärmeren Farbtönen geändert. Neue Aluminium-Isolierverglasungen ersetzen die alten Holzverbund-Fenster. Das Dach erhält eine deutlich dickere Dämmung und eine Wellen-Eindeckung. Da die Sanierung nicht in-



nerhalb von sechs Wochen zu leisten war, wird ein Teil während der Schulzeit zu erledigen sein. Im Einvernehmen mit der Schulleitung sollten die lärmintensiven Arbeiten vor allem in der unterrichtsarmen Zeit verlegt werden, sagt Volker Goedel von der städtischen Abteilung Planen, Bauen und Verkehr. Die Fertigstellung ist für Mitte Herbst geplant, während sich der Bau des Mehrzweckraums voraussichtlich bis in den Frühling erstreckt.

Plangemäß kostet der vierte Bauabschnitt insgesamt rund 1,8 Millionen Euro, wovon die Stadt Calw nach Abzug der Zuschüsse aus den Landeskassen noch rund 960.000 Euro zu schultern hat. In zukünftigen Bauabschnitten sind die Sanierung der haustechnischen Anlagen und die damit verbundenen Innensanierungen aller alten Gebäude auf dem Gelände geplant.



● Container-Anlage in der Badstraße wurde abgerissen und eine Kiesfläche angelegt

Innenstadt-Bolzplatz für Jugend und Schule

Die Bauarbeiten für den neuen Bolzplatz in der Calwer Badstraße haben begonnen. Die Vorarbeiten mit Abbruch der Schulcontainer sind erledigt, eine Kiesdecke lässt erkennen, wie das Spielfeld bemessen sein wird. Die geplante Spielfläche mit Kunststoffdecke beträgt zirka 16,5 mal 27,5 Meter.

Zum Schutz der angrenzenden Bereiche (Nagold, Parkplatz, Badstraße) wird der Platz mit einem Ballfangzaun umgeben und in

Richtung der benachbarten SRH Hochschule zusätzlich mit einer Grünfläche versehen. Der Zugang erfolgt über die Badstraße. Für die Unterhaltung der Anlage ist eine Zufahrt über den von der Hochschule genutzten städtischen Parkplatz geplant.

Im Zuge des Neubaus soll auch die bestehende provisorische Abgrenzung des öffentlichen Parkplatzes Badstraße zum Parkplatz SRH Hochschule durch einen begrünten Zaun (Rankgerüst) ersetzt und aufgewertet werden. Im südlichen Bereich werden Teilflächen

des Parkplatzes benötigt, um den Bolzplatz funktionell in das Umfeld einzubinden. Es gehen dadurch etwa sechs Kfz-Parkplätze verloren.

Das städtebauliche Erscheinungsbild des Areals in der Badstraße erfährt durch die Maßnahme eine deutliche Aufwertung.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich laut Kalkulation auf rund 190.000 Euro, wobei 25.000 Euro auf den Abriss der Container entfallen und rund 165.000 Euro auf das Bolzplatz.

Dach-Sanierung fast abgeschlossen

Kurz vor dem Abschluss steht die Flachdach-Sanierung des Maria von Linden-Gymnasiums in Stammheim. Nur der Kiesbelag fehlt noch. Dieser Tage wurde das Dach unter Wasser gesetzt, um zu prüfen, ob es dicht hält. Mit Erfolg. Die alte Dachdichtung mit einer so genannten PU-Schaumdämmung wurde ersetzt durch eine moderne Folienabdichtung. Aufgrund der vorhandenen großflächigen Photovoltaik-Anlage konnte das Dach nicht begrünt werden. Die Gesamtkosten liegen bei rund 460.000 Euro, wovon 218.000 Euro mit Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden können. Bei der Stadt Calw bleiben nach Abzug der Zuschüsse rund 242.000 Euro hängen.





● Spannende Spiele beim Beachvolleyball-Turnier im Freibad Stammheim

Dick und Doof schlugen die Sandhechter

Wenn in Stammheim „Sandmännchen“ und „Sandhechter“ ihrer Arbeit nachgehen, „Kolibris“ über dem Netz stehen und „Iltisse“ auf „Zombies“ treffen, dann wird im Freibad Stammheim das Beachvolleyball-Turnier ausgetragen.

Das Wetter zeigte sich am Spieltag von seiner sonnigen, wenn auch zu Beginn frischen Seite. Und die Teams gaben Vollgas: Bei den unter verschiedenen kreativen Namen angetretenen Zweier-Mannschaften, handelte es sich wieder um reine Damen- und Herren-, aber auch Mixed-Teams verschiedenster Altersgruppen und Spielstärken. In einer Vorrunde mit je vier Teams pro Gruppe wurde die Spielstärke der Mannschaften



ausgelotet. Auf Grund des frischen und böigen Winds kam es zu Beginn immer wieder zu überraschenden Spielszenen, die je nach Spielstand und beteiligter Mannschaft zu freudiger Überraschung oder überraschendem Punktverlust führten.

Nach der Vorrunde und einer kurzen Pause wurde mit der Zwischenrunde begonnen. Nach den Spielergebnissen der Vorrunde wurden hierzu vier neue Gruppen gebildet, bei denen nun die Mannschaften nach ihrer Spielstärke zusammenfanden. Dadurch waren die Spielbegegnungen innerhalb jeder Gruppe ausgeglichener und spannend. Inzwischen hatte auch der Wind nachgelassen und die Temperaturen und

die Sonne wurden sehr sommerlich, so dass manches gerötete Gesicht nicht nur auf den Spieliefer zurückzuführen war.

Der Zwischenrunde folgten die Platzierungsspiele. Hier zeigte es sich, dass das inzwischen siebte Spiel unter Wettkampfbedingungen einigen Spielern noch einmal alles abverlangte. Die vier besten Mannschaften des Turniers mussten zusätzlich in einem Halbfinale noch die Teilnehmer der beiden Endspiele ermitteln. In einem spannenden Spiel um den dritten Platz konnten sich der TV Unterhaugstett erst nach drei Sätzen gegen die „Magic Hands“ durchsetzen. Im Endspiel musste sich dann das Heimteam der „Sandhechter“ den Gchingen Spielern von „Dick und Doof“ nach zwei langen Sätzen geschlagen geben.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Brigitte Friebolin vom Freibadförderverein die von der ENCW gesponserten Preise und Urkunden überreichen.

Musikschulbetrieb hat wieder begonnen

Kurz vor Ende der Sommerferien herrschte im Büro der Musikschule Calw vergangene Woche schon wieder reger Betrieb. Im November beginnt das neue Musikschuljahr, was bedeutet, dass die neuen Grundstufenkurse organisiert werden müssen und die Schüler für den Instrumentalunterricht eingeteilt werden.

Gleichzeitig läuft die Vorbereitung des Musikschultags, bei dem am 26. September in den Räumen des Maria von Linden

Gymnasiums das komplette Musikschulangebot vorgestellt wird. Von 14 Uhr bis 17 Uhr können alle an der Musikschule unterrichteten Instrumente ausprobiert werden.

Die Musiklehrer werden für Fragen zum Unterricht zur Verfügung stehen. Enden wird die Veranstaltung mit einer kleinen Aufführung von Früherziehungskindern und den jüngsten Aurelius Sängerknaben um 17 Uhr.

„Jetzt ist genau die richtige Zeit, um sich anzumelden“, sagt Verwaltungsleiter Sebastian Weber. Bei den Grundstufenkur-

sen, Musik für Eltern und Babys, Musik für Eltern und Kind, Musikalische Früherziehung, Musik und Tanz, Orff-Spielkreis und Trommelkurs für Kinder sollte jetzt rasch vorgemerkt werden. Formulare für die Grundstufenkurse liegen auch bei den Kindergärten aus.

Auch telefonisch kann man sich vormerken lassen. Das Büro der Musikschule ist montags von 11 Uhr bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 17 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 07051 / 92080 zu erreichen.

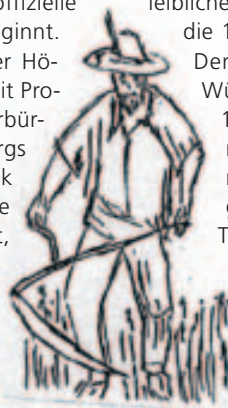
● 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg e.V. begeht am Wochenende seinen 10. Geburtstag

Erfolgreiche Sensenmäher feiern groß

Seinen 10. Geburtstag feiert der 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg 1999 e.V. mit Sitz in Calw am Wochenende in der Altburger Schwarzwaldhalle. Los geht es am Samstag, 12. September, mit einem Bunten Abend. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

Auf dem Programm stehen Sketche, eine humorvolle Vorführung von Vereinsmitgliedern und anschließend Tanz mit dem Duo „Les Filous“. Mit einem Gottesdienst geht es am Sonntag um 10 Uhr weiter. Es folgt ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein

„Prechtal“ um 11 Uhr, bevor der offizielle Teil des Jubiläums mit Festreden beginnt. Um 15 Uhr ist dann ein sportlicher Höhepunkt angesetzt: Gaudimähen mit Prominenten, unter anderem mit Oberbürgermeister Manfred Dunst, Altburgs Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck und Landtagsabgeordneten. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit, und ein großer Luftballonstart lässt die Herzen höher schlagen. Die ersten drei Sieger sind mitsamt der Familie zur Weihnachtsfeier des Vereins eingeladen. Für das



leibliche Wohl sorgt beim Geburtstagsfest die 1. Calwer Narrenzunft 04.

Der 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg 1999 e.V. wurde am 13. September 1999 in Altburg mit 17 Mitgliedern gegründet, nachdem diese auf der Bundesgartenschau in Magdeburg den Titel des Internationalen Deutschen Meisters errungen hatten. Heute sind 30 aktive und sechs Kinder in dem Verein engagiert, außerdem zwölf passive Mitglieder.

„Unser Bestreben geht dahinaus, das alte Handwerk und Brauchtum zu erhalten“, sagt Martin Hierstätter vom Sensenmähverein. Und das funktioniert unter anderem durch Organisation von Großveranstaltungen. Nach einigen Baden-Württembergischen Meisterschaften ging man im Jahr 2007 einen Schritt weiter und richtete die 1. Offenen Deutschen Meisterschaften im Einzelmähen in Unterharmersbach aus. Im August dieses Jahres nahm sich der Verein die 2. Weltmeisterschaften im Mannschaftsmähen in Elzach vor – wo die eigene Jugend Weltmeister wurde. Der 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg 1999 e.V. kann überhaupt hervorragende Ergebnisse vorweisen, hat Deutsche Meister, Europameister und Weltmeister in seinen Reihen.



Ständchen zum Geburtstag: Das Frühschoppenkonzert spielt der Musikverein „Prechtal“

● Bei Ausstellung sind unter anderem die berühmten Baukasten-Systeme der Lilienthal-Brüder zu sehen

Rückblick auf erbauliche Zeiten im Palais Vischer

„Erbauliche Zeiten“ lautet der Titel einer Ausstellung, die seit kurzem im Palais Vischer zu sehen ist. Historische Baukastensysteme und Spielgeräte führen den Betrachter in längst vergangene Zeiten zurück. Zeiten, in denen der Anker-Steinbaukasten die Miniatur-Bauwelt beherrschte und Kunststoff in Kinderzimmern noch nicht verbreitet war.

Luftfahrtpionier Otto Lilienthal (1848-1896) ist heute noch ein Begriff. Sein Name steht für die ersten brauchbaren Segelflieger. Zusammen mit seinem Bruder Gustav (1849-1933) entwickelte er aber nicht nur Flugapparate. Um ihre teuren Entwicklungen finanzieren zu können, dachten sich die Brüder zwei Baukastensysteme aus, die so genial waren, dass die Brüder durch die Verkaufsgewinne zu Millionären geworden wären – wenn sie denn bessere Marktstrategen gewesen wären. Und so waren zwei andere Personen die Glück-

lichen: Friedrich Adolf Richter kaufte den Brüdern das Patent für den Steinbaukasten ab und wurde damit „steinreich“. Er brachte die Bausteine als Richtersche Systembaukästen auf den Markt, später mit einem Anker auf als Symbol auf den Verpackungsschachteln. Schnell erwuchs eine große Anhängerschaft in der ganzen Welt. Frank Hornby aus Großbritannien übernahm indes das Lochbandsystem der Lilienthal-Brüder, um es als Meccano Metallbaukasten zum größten Spielzeugfabrikanten aller Zeiten zu bringen. Von 1880 bis 1960 beherrschten die Lilienthal-Systeme den (Bauspiel)markt, also 80 Jahre lang. In der Sonderausstellung im Palais Vischer werden die Originalsysteme der Lilienthals gezeigt. Ein Überblick zu anderen Baukästen soll ferner die Entwicklung der Systeme dokumentieren, die sicher auch den Nichtkundigen

ansprechen. Geöffnet ist die Ausstellung im Palais Vischer samstags und sonntags, jeweils von 14 bis 17 Uhr.



Ausstellungsbesichtigung: Stadtarchivar Paul Rathgeber zusammen mit Sohn Benedikt

● **Erweitertes Broschüren-Angebot der Stadtbibliothek Calw – Kostenlose Informationen**

Schutz für Kinder in der Medienwelt

Aktuelle Meldungen geben Anlass zur Beunruhigung: Eine neue Studie des Zentrums für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau zeigt, dass knapp 5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland regelmäßig gemobbt werden. Im Bestreben, darüber und über andere Gefahren in der Medienwelt aufzuklären, hat die Stadtbibliothek Calw ihr Angebot an Broschüren deutlich erweitert.

Immer häufiger verlagern sich Mobbingangriffe in die virtuelle Welt. 16,5 Prozent der Befragten wurden schon einmal Opfer von Cybermobbing-Angriffen. Die Beleidigungen werden über Chaträume oder über Instant Messenger verbreitet. Um solche Attacken über moderne Medien zu vermeiden, sollten Kinder nicht zu viele Informationen über sich preisgeben. So sollte zum Beispiel die Handynummer nur an Freunde oder Familienmitglieder weitergegeben werden.

Die Stadtbibliothek Calw hat nun ihr Angebot an kostenlosen Broschüren erweitert: Sowohl das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch Medienzentralen bieten zahlreiche Informationsmaterialien zu verschiedenen Bereichen der modernen



Medienwelt und Telekommunikation. Diese liegen nun für alle Interessierten in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek kostenlos zum Mitnehmen aus – teilweise auch in türkischer Sprache.

Ein großes Thema ist dabei natürlich der Schutz persönlicher Daten im Netz, aber umgekehrt auch die Beachtung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten. Nachdem Kinder bereits immer früher auch schon alleine im Internet unterwegs sind, bieten gleich mehrere Broschüren Ratschläge für Eltern. In der Regel finden

sich darin auch Angaben von Internetadressen für weitere Informationen und Telefonnummern von Beratungsstellen. Neben dem großen Thema „Internet“ geht es auch ganz allgemein um Computerspiele und um das richtige Maß im Fernsehalltag.

Im Vergleich zu anderen Medien bietet das Handy naturgemäß am ehesten die Möglichkeit, ohne Beisein der Eltern genutzt zu werden. Die Möglich-

keiten, die man durch ein Handy hat, entwickeln sich in rasantem Tempo weiter: Ob Filme drehen, Games spielen oder gar im Internet surfen. Hier informieren verschiedene Faltblätter darüber, welche Funktionen in welchem Alter sinnvoll sind und auf welche möglichen Gefahren man sein Kind aufmerksam machen sollte.

Auch in anderen Bereichen – wie beispielsweise Berufswahl, Ausbildung und Karriere – wird künftig ein größeres Angebot an Broschüren in der Stadtbibliothek bereitgestellt.

● **Solothurner Chor gastiert am 1. Oktober in der Stadtkirche – Aurelianer treten am 9. Oktober auf**

Singknaben und Sängerknaben geben Konzerte

Ein Gastkonzert und ein eigener Auftritt stehen Anfang Oktober bei den Aurelius Sängerknaben auf dem Programm: Die Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn aus der Schweiz gastieren am Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche Calw. Am Freitag, 9. Oktober, findet ein Vorsingabend der Aurelianer um 19.15 Uhr im Georgenäum statt.

„Schweigen ist Silber, Singen ist Gold“ lautet der Titel des Konzerts der Schweizer Singknaben mit Chormusik von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Auf dem Programm stehen Werke von Mendelssohn, Monteverdi, Grieg, Bruckner und anderen. Von Heinrich Schütz erklingen unter anderem das Deutsche Magnificat für Doppelchor und kleine geistliche Konzerte. Der Eintritt ist frei.

Der Knabenchor wird geleitet von Andreas Reize. Der junge Dirigent studierte Orgel, Klavier, Cembalo, Chor- und Orchesterleitung an den Musikhochschulen in Bern, Zürich, Luzern, Basel und Graz. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse und gründete 2001 das cantus firmus vokalenensemble & consort. Als Knabe hat Andreas Reize selbst bei den Solothurner Singknaben

mitgesungen. Die Organistin Angelika Hirsch begleitet die Sänger in einigen Stücken am Orgelpositiv.

Die Anfänge der Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn gehen ins 8. Jahrhundert zurück. Mit einer über 1200-jährigen Tradition sind die Singknaben der älteste Knabenchor der Schweiz und europaweit einer der traditionsreichsten Chöre. Heute umfasst der Chor mehr als 60 Knaben und junge Männer. Neben ihren Konzerttourneen zählen Aufführungen von Oratorien, Messen sowie geistlichen und weltlichen a cappella Werken zum musikalischen Jahresprogramm des Chors.

Vorsingabend der Lokalmatadoren

Die Lokalmatadoren aus Calw, die Aurelius Sängerknaben, präsentieren sich am Freitag, 9. Oktober, 19.15 Uhr, mit einem Vorsingabend im Georgenäum. Einzelne Sänger verschiedener Altersstufen singen weltliche und geistliche Werke. Die Moderation hat Bernhard Kugler, am Klavier werden die Sängerknaben von Renate Laich-Knausenberger begleitet. Der Eintritt ist frei.



Die Solothurner Singknaben aus der Schweiz

● Den Tag des offenen Denkmals am Sonntag mit dem Fahrrad erleben
Kulturschätze erstrampeln

Beim Tag des offenen Denkmals 2009 am kommenden Sonntag, 13. September, sind geschichtsträchtige Bauten und Denkmäler zu entdecken, deren Pforten für die Öffentlichkeit üblicherweise verschlossen bleiben. Im Landkreis Calw lässt sich die bundesweite Aktion mit einer einmaligen Fahrrad-Erlebnistour auf dem Nagoldtalradweg verknüpfen.

Damit können sportliche Aktivität und kultureller Genuss – getreu dem Motto des Denkmaltages „Historische Orte des Genusses“ – in Einklang gebracht werden. Über den 75 Kilometer langen Nagoldtalradweg von Pforzheim bis zur Quelle der Nagold bei Besenfeld sind viele der geöffneten Denkmäler direkt erreichbar.

Als kinder- und familienfreundlicher Radweg bietet er dazwischen eine Reihe von Erlebnismöglichkeiten entlang der Strecke. Vor allem die kleinen Radler haben im Angelpark Letzcher, auf dem Walderlebnispfad und zahlreichen anderen Gelegenheiten viel Spaß. Und wer genug vom Schwitzen hat, kann jederzeit zwischen Nagold und Pforzheim vom Rad in die stündlich fahrende Kulturbahn umsteigen. Auch in der Region Nordschwarzwald werden am 13. September bedeutende Gebäude und Denkmäler geöffnet. Vollerorts stehen Führungen auf dem Programm, obendrein laden zahlreiche historische Gastwirtschaften zu Speis und Trank ein. Im Kreis Calw wurden 35 Einzelattraktionen für das bundesweit beworbene Besichtigungsprogramm angemel-

det. Nur in zwei anderen baden-württembergischen Kreisen ist das Angebot größer.

Unter anderem wird das historische Wasch- und Backhaus in Nagold für Besichtigungen offen stehen wie auch die spätgotische Marienkapelle in Calw-Hirsau. Die Kapelle ist übrigens der einzige unversehrt gebliebene Teil des Klosters Hirsau, das ebenfalls mit Führungen beteiligt ist. Als besondere Attraktion wird ausnahmsweise der ehemalige Bibliothekssaal im oberen Teil der Marienkapelle geöffnet. Über den „Mord vom Schwanen“ wird bei einem Ortsrundgang in Calw zu hören sein, und andere Geschichten und Anekdoten rund um historische Gastwirtschaften.

Auch in Altensteig oder Bad Teinach lohnt es sich, dort einen genussvollen Tag beim Entdecken historischer Denkmale zu verbringen. In Altensteig öffnen das 550 Jahre alte Denkmal „Bäck-Schwarz“ mit Führungen und Schwäbischen Spezialitäten sowie das Backhaus Berneck, wo unter anderem die alte Gefängniszelle besichtigt werden kann. In Bad Teinach ist die Leihartafel der Prinzessin Antonia zu bewundern. Führungen durch das Dominikanerinnen-Kloster Maria Reuthin in Wildberg gehören ebenso zum Programm wie ein historischer Stadtrundgang.

• Mehr über den Tag des offenen Denkmals im ausführlichen Veranstaltungsprogramm unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und www.denkmalschutz.de; über den Nagoldtalradweg liefert die Internetseite www.nagoldtalradweg.de weitere Informationen.



Dreitägige Studienfahrt nach Luxemburg

Für alle, die die europäischen Institutionen in Luxemburg einmal von innen kennen lernen möchten, bieten die Volkshochschule Calw und das Internationale Forum Burg Liebenzell in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und weiteren Partnern vom 19. bis 21. Oktober eine Studienfahrt in die „dritte europäische Hauptstadt“ Luxemburg an.

Mit dem Europäischen Gerichtshof und dem Europäischen Rechnungshof haben zwei wichtige europäische Institutionen ihren Sitz in Luxemburg. Die Teilnehmer der Fahrt werden außer in diesen Einrichtungen auch bei der luxemburgischen Regierung zu Gast sein, um die Position eines kleinen, aber durchaus wichtigen Mitgliedslandes kennen zu lernen. Auch für eine Stadtführung und einen Bummel durch Luxemburg ist Zeit vorgesehen.

Information und Anmeldung bis 17. September bei der Volkshochschule Calw unter Telefon: 07051 / 9365-0 oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

Familientag der Calwer Frauenklinik

Die Frauenklinik in Calwer Krankenhaus veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Ganz nah“ am Samstag, 19. September, von 10 bis 13 Uhr einen Familientag für alle Interessierten. Das Geburtshilfe-Team der Frauenklinik Calw unterstützt seit Jahren Familien bei einem guten Start ins gemeinsame Leben.

Elternkurse in der Schwangerschaft und Geburtsvorbereitungskurse, in die bewusst die Väter mit einbezogen werden, sollen das nötige Wissen und die Sicherheit vermitteln. Eine individuelle Geburtsbegleitung durch engagierte Hebammen und Ärzte und eine durch WHO und UNICEF als babyfreundlich ausgezeichnete Betreuung auf der Wochenstation bieten einen guten Start in



die Eltern-Kind-Bindung. Mit zwei Vorträgen will die Frauenklinik am Familientag ihre Arbeit allen Besuchern näher vorstellen. Frauenarzt Privatdozent Dr. Günter Oettling informiert über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und Stefanie Schmidt, Hebamme und Still- und Laktationsberaterin geht gezielt auf das Thema „Fa-

milie im Babyfreundlichen Krankenhaus“ ein.

Auf der Wochenstation wird zusätzlich Programm für die kleinen Gäste angeboten. Spielerisch wird beim „Geburtstanz“ die Geburt eines Babys demonstriert und beim „Babytasten“ können die Kinder lernen, wie

sich die Lage des Babys im Bauch der Mutter von außen erfahren lässt. Die Service GmbH Schwarzwald kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher, Ort ist der Gemeinschaftsraum im Krankenhaus im 4. OG. Gleichzeitig findet auch die Einweihung des Palliativzimmers, dessen Einrichtung durch den Förderverein gesponsert wurde, statt.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Samstag, 12. September

13.00 Uhr Calw, Biergarten am alten Badehaus
Bücherflohmarkt

7.00 Uhr Calw, Unteres Ledereck
Calwer Wochenmarkt

14.00 Uhr Calw, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw

Samstag, 12. und Sonntag 13. September

11.00 Uhr Calw, Marktplatz und Großer Brühl
Mittelalterlicher Markt

Sonntag, 13. September

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen
Tag des offenen Denkmals - Klosterführung Hirsau

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Parkplatz Wildbader Straße im oberen Bereich
Tag des offenen Denkmals - Herbergen, Wirtshäuser und Pensionen im Kloster - und Kurort Hirsau

11.00 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Platz
Tag des offenen Denkmals - Die zahlreichen Schild-Speise und Gassenwirtschaften im alten Calw

13.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Marienkapelle
Tag des offenen Denkmals - Bibliothekssaal Marienkapelle

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen
Tag des offenen Denkmals - Klosterführung Hirsau

16.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Marienkapelle
Tag des offenen Denkmals - Die Glasfenster der Marienkapelle

Mittwoch, 16. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz
Calwer Wochenmarkt

Freitag, 18. September

20.00 Uhr Calw, Marktplatz
Nachtwächterrundgang - Calw zum Fürchten

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg
Jazz am Schießberg - David Rynkowski

Samstag, 19. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz
Calwer Wochenmarkt

14.30 Uhr Calw, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw

15.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen
Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln

20.00 Uhr Calw-Hirsau, Klosterkeller
FETT ZEPPELIN

Samstag, 19. und Sonntag 20. September

jeweils ab 11 Uhr Calw, Gerbereimuseum, Badstraße
10 Jahre Gerbereimuseum

Ausstellungen

Hermann Hesse-Museum

Zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken.

bis 7.2.2010

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken in dieser Sonderausstellung dokumentiert.

Der Dichter, der aufgrund seines aus dem Baltikum stammenden Vaters zunächst die russische, dann die deutsche und schließlich die schweizerische Staatsangehörigkeit besaß, ließ sich zu keiner Zeit zu den Nationalismen verführen, die während seines Lebens zwei Weltkriege verursachten. Seine Herkunft aus einem von verschiedenen Ländern und Kulturen geprägten Elternhaus bewahrte ihn von vornherein vor national eingegengtem politischem Denken. Bereits im ersten Weltkrieg erkannte er, dass Nationalismus eine Hauptursache für Unfrieden auf der Welt und zivilisatorischen Rückschritt war und ist. Wie die Ausstellung durch alle Epochen seines Lebens hindurch veranschaulicht, prägte diese Erkenntnis Hermann Hesses politisches Denken und Wirken.

Bernsteingalerie

Ausstellung "Farben des Bernstein"

Anna Kasprzak, Calw, Altburger Straße 5

Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 14 Uhr Calw bis 31. Dezember

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung. Wie die Formen und Farbfacetten des Bernstein zustande kommen, wird bei den Führungen erklärt. Fachliteratur liegt aus.

Landratsamt Calw

Foyer Haus A, zu den Öffnungszeiten

Ausstellung René Dantes

16. September bis 28. Oktober

Vernissage 16. September um 19.30 Uhr

Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnen das Werk des Pforzheimer Bildhauers René Dantes. Seit 1987 bundesweite und internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (z.B. in New York, Peking, Paris, Basel, Antwerpen und Berlin).

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Carl-Schmid-Hallenbad

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	06.00 Uhr - 07.00 Uhr 15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag 16.30 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 Uhr - 13.30 Uhr 13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Sonntag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Veranstaltungen in der Region

Samstag, 19. September

20 Uhr im Konsul Niethammer, Bad Teinach-Zavelstein,
Einlass ab 19 Uhr

"Das Leben ist schön- gefälligst!" mit Piet Klocke und Simone Sonnenschein

Karten zu 20,- Euro (Schüler/Studenten 18,- Euro) sind im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik, Rathausstraße 5 in Bad Teinach, Tel. 07053 9205040, an allen reservix-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.ko-ni.de oder zu 22,- Euro (Schüler/Studenten 20,- Euro) an der Abendkasse erhältlich.

Cinema Calw

Fr., 11.9. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"

Sa., 12.9. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"

So., 13.9. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"

Mo., 14.9. 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"

Di., 15.9. 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"

Mi., 17.9. 18.00 & 20.15 Uhr
"Wickie und die starken Männer"